BIGE Nordrhein-Westfalen von Trennung und Scheidung betroffener Kinder



BIGE Nordhrein - Westfalen

Frau/Herrn Vorname Musterfrau/Mustermann MdL NRW Postfach 10 11 43

5

40002 Düsseldorf	
	Essen, 14.02.200
Sehr geehrte/r,	
Wir würden gerne ein Gespräch mit Ihnen über unsere Initiative und Ziele führen.	
Damit sie sich ein Bild von unserem Anliegen machen können, lesen sie bitte unsere www.grosseltern-initiative.de Insbesondere ist der Beitrag von Frau Prof. Füchsle-"Verordnete Kooperation im Familienkonflikt etc", den sie unter "Studien" finden, se Ebenso der Artikel der FAZ: "Das Modell von der Mosel" unter "Medien".	Voigt :
Das Gespräch mit Ihnen ist uns dahingehend wichtig, ob sie die Arbeitsweise der "C in Zukunft unterstützen und befürworten. (www.ak-cochem.de)	Cochemer Praxis"
Mit freundlichen Grüßen	
Bundesinitiative Großeltern Nordrhein-Westfalen von Trennung und Scheidung betroffener Kinder	
Anlage Flugblatt	



Im Internet: http://www.grosseltern-initiative.de E-Mail: info@grosseltern-initiative.de

Hallo Oma, Hallo Opa!



Warum bin ich kein Cochemer-Kind? Ich könnte Oma und Opa besuchen!
www.ak-cochem.de

Hat die Familie eine gute Lebensbasis, bringt dies auch den Staat in Ordnung!

(Aus China)

Wir kämpfen für das Recht aller Kinder auf eine eigenständige Beziehung zu ihrer gesamten Familie

Über 100.000 Kinder

werden jährlich schmerzlich und nachhaltig von einem Teil ihrer Familie willkürlich getrennt.

Das Gesetz gibt Großeltern das Recht auf Umgang, aber das Kind – unser Enkel – hat kein Recht auf uns, wenn ein Elternteil diesen Umgang verweigert!

Keiner kann sicher sein von heute auf morgen Betroffener zu werden. In dieser Situation heißt es dann:

"Du darfst das Kind nie mehr sehen!"

Die Realität sieht so aus:

Die entsorgten Großeltern müssen stumm an ihrem Enkelkind vorbeigehen, während alle anderen fremden Menschen mit ihm sprechen können.

Wie sollen unsere Enkel das verstehen?

Die dem Kind für seinen Lebensweg wichtigen und vertrauten Großeltern bleibt nur der Weg zum Gericht und der sieht so aus: Monatelange Verfahren; die Entfremdung ist programmiert! Entfremdung schafft Fremdsein, Mißtrauen, Feindschaft Hinzu kommt, dass viele Verantwortliche den Standardsatz brauchen: "Es muss Ruhe einkehren."

Das ist "Friedhofsruhe"!

Hier handelt die "Cochemer Praxis" seit vielen Jahren erfolgreich zum "Wohl des Kindes" und "schaut durch die Augen der Kinder"!

Der Umgang mit dem Enkel ist ein Menschenrecht!

Die Selbsthilfegruppe betroffener Großeltern setzt sich für die Zukunft der Kinder ein und kämpft dafür, dass diese Arbeitsweise "Cochemer Praxis" vorbehaltlos in allen Bundesländern eingesetzt wird.

Kontaktadresse:

Bi-nationale Verbindungen: www.kindesentziehung-ausland.de